

Papierlos in Bremen:

(Aus) Blicke auf die medizinische Versorgung

Aktuelle Erkenntnisse aus einer Umfrage
und stadtpolitische Entwicklungen

11. 12. 2008 * 19:30 Uhr

Forum Kirche, Hollerallee 75, 28209 Bremen

ReferentInnen:

Andreas Wiesner (Soziologe)

Thomas Hilbert (Gesundheitsamt)

Rolf Sänger-Diestelmeier (ökumenische Auslanderarbeit Bremen)

Vera Bergmeyer (MediNetz Bremen)

Moderation: Sandra Schmidt (MediNetz Bremen)

Die Frage der medizinischen Versorgung von Menschen ohne Papiere hat in den letzten Jahren Eingang in die öffentliche Diskussion und schließlich auch in die Politik gefunden.

MediNetz Bremen hat niedergelassene ArztInnen befragt, ob, wie oft und unter welchen Umständen sie Papierlose behandeln. Mit Unterstützung der evangelischen Kirche und in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt Bremen ist so eine der ersten quantitativen Studien überhaupt zur statistisch schwer erfassbaren Lebenslage „Papierlosigkeit“ entstanden. Die Ergebnisse informieren über Behandlungszahlen, Zugangswege, betroffene Fachgebiete und finanzielle Aspekte der medizinischen Versorgung von Menschen ohne Aufenthaltsstatus.

Aus aktuellem Anlass wird zudem über anstehende Veränderungen in Bremen berichtet.

